

# 2022

Jahresbericht



# Inhaltsverzeichnis

## **Tätigkeitsbericht**

- 3 Bericht des Präsidenten
- 4 Bericht des Geschäftsführers
- 6 Das Jahr in Zahlen
- 8 Impressionen

## **Jahresrechnung**

- 10 Kommentar zur Jahresrechnung
- 10 Bilanz
- 12 Erfolgsrechnung
- 13 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

## **Anhang der Jahresrechnung**

- 14 Anhang der Jahresrechnung 2022

## **Revisionsbericht**

- 22 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

## **Organisatorisches**

- 23 Organe

### **diabetesschweiz**

Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 200 17 90

[www.diabetesschweiz.ch](http://www.diabetesschweiz.ch)

Redaktionsleitung: Tobias Pflugshaupt-Trösch, Doris Fischer-Taeschler, Nicole Fivaz

Gestaltung des Jahresberichts 2022: Typopress Bern AG

Bilder: Maurice K. Grünig und regionale Diabetesgesellschaften

Druck: Kromer Print AG

Auflage: 250 Ex. Deutsch, 100 Ex. Französisch

printed in  
**switzerland**



[www.diabetesschweiz.ch](http://www.diabetesschweiz.ch)

Spendenkonto: IBAN CH79 0900 0000 8000 9730 7

## Drei Herausforderungen und drei Erfolge auf gesundheitspolitischer Ebene



Wie bei vielen anderen Organisationen galt es auch bei diabetesschweiz, 2022 einen Weg aus der Pandemie zu finden, die unseren Geschäftsalltag auf vielfältige Weise verändert hatte. So mussten sich die Mitarbeitenden in Baden daran gewöhnen, vermehrt das – für viele lieb-gewonnene – Homeoffice zu verlassen. Wir erhoffen uns durch die Präsenzarbeit mehr sozialen Austausch, Begegnungen und die Möglichkeit zur direkten Zusammenarbeit im Team. Die während der Pandemie verbesserte digitale Infrastruktur wird jedoch weiterhin genutzt. So hat etwa der Vorstand beschlossen, seine Sitzungen nun öfters in hybrider Form abzuhalten, wodurch es mehr Personen möglich ist, regelmässig daran teilzunehmen. Der Ausschuss führt im Moment seine Sitzungen sogar ausschliesslich in Form von Videokonferenzen durch.

### Geschäftsführung in neuen Händen

Nach dem Weggang unserer Geschäftsführerin halfen die beiden ehemaligen Mitarbeiterinnen Doris Fischer-Taeschler und Tania Weng tatkräftig, das Alltagsgeschäft zu sichern und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen, was leider aus ökonomischen Gründen nicht ohne Kündigungen möglich war. Die Suche nach einer neuen Geschäftsführerin bzw. einem neuen Geschäftsführer war aufwendig, aber es gelang, mit Tobias Pflugshaupt-Trösch eine engagierte und kompetente Persönlichkeit zu finden. Ab Juli hat er erfolgreich die Geschäftsführung übernommen.

### Das finanzielle Ruder herumgerissen

Nach mehreren Verlustjahren war es 2022 besonders wichtig, den Fortbestand von diabetesschweiz in wirtschaftlicher Hinsicht zu sichern, was auch gelungen ist. Dank grosser Disziplin bei den Ausgaben und verschiedenen Legaten kann ich erstmals in meiner Präsidentschaft für diabetesschweiz einen deutlichen Gewinn vermelden. Unser Organisationskapital ist dadurch erfreulich angestiegen. Lesen Sie dazu das Kapitel zur Jahresrechnung!

### Mehrere politische Highlights

Auf gesundheitspolitischer Ebene sind drei Themen speziell zu erwähnen:

- Medizinische Fusspflege: Seit Jahren kämpften diabetesschweiz, die Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED) sowie QualiCCare gemeinsam für eine bessere Versorgung der Menschen mit Diabetes im Bereich der Fusspflege. Seit dem 1. Januar 2022 wird nun die durch Podologinnen und Podologen durchgeführte medizinische Fusspflege bei Betroffenen, bei denen Risikofaktoren für ein diabetisches Fuss-Syndrom vorliegen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) vergütet.
- Tabakprävention: Im Februar 2022 wurde die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» von Volk und Ständen angenommen. Neben vielen andern Organisationen hat sich auch diabetesschweiz hier engagiert. Dies, weil wir davon überzeugt sind, dass gerade Menschen mit Diabetes von einer wirksamen Tabakprävention profitieren.
- Hilflosoentschädigung: Unter gewissen Voraussetzungen gelten jüngere, von Diabetes Typ 1 betroffene Kinder rechtlich gesehen als «hilfloso». Daraus kann sich ein Anspruch auf Hilflosoentschädigung ableiten. Der Weg, zu einer solchen Unterstützung durch die Invalidenversicherung zu kommen, ist schwierig und steinig. Unsere juristische Mitarbeiterin hat sich mit viel Energie und ersten Erfolgen für dieses Thema engagiert und betroffene Familien unterstützt.

Im Namen des ganzen Vorstands danke ich allen, die sich mit grossem Engagement für die vielfältigen Aktivitäten von diabetesschweiz sowie der regionalen und kantonalen Diabetesgesellschaften einbringen. Wir brauchen eine starke Organisation, die sich in der Schweiz für Menschen mit Diabetes einsetzt!

Peter Diem, Präsident diabetesschweiz

## Von der Konsolidierung bis zum Neuanfang



Das Jahr 2022 begann mit besonderen Vorzeichen. Unter der Interimsführung der erfahrenen und altgedienten Crew wurden ab Januar die Erkenntnisse aus der Evaluation umgesetzt. Dank konsequenter Kostenkontrolle und einer rigiden Ausgabenbremse gelang es, das Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

### Neue Projekte trotz Sparmassnahmen

Trotz des hohen Kostendrucks gelang es, einige Projekte umzusetzen. So beispielsweise den T1D-Tag an der Fachhochschule

Olten, der ein voller Erfolg war für alle Beteiligten, also Teilnehmende, Referierende und Organisator:innen. Er spiegelt das grosse Interesse der Bevölkerung wider und soll deshalb auch in den kommenden Jahren alternierend sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie durchgeführt werden. Wir danken dem Organisationsteam für sein tolles Engagement für diesen Tag. Der Anlass soll – in neuem Gewand – auch in Zukunft nicht auf unserer Agenda fehlen. Mit viel persönlichem Einsatz gelang es unserer Marketingverantwortlichen, unsere internen und externen Kommunikationsmittel auf neue Beine zu stellen. Sowohl das diab-update (intern) wie auch die diab-news (extern) konnten erfolgreich neu lanciert werden.

### Sorgfältige Stabübergabe

Ab Mitte Mai erhielt ich einen ersten Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Dachorganisation diabetesschweiz. Es gelang Doris Fischer-Taeschler und Tania Weng Bornholt vortrefflich, mich in die mannigfachen Aufgaben, Verpflichtungen und Verantwortungen als Geschäftsführer einzuführen. Mit diesem Rüstzeug startete ich am 1. Juli 2022 offiziell, um den vom Vorstand angedachten und von der Interimsgeschäftsleitung vorbereiteten Weg weiter zu beschreiten.

In den ersten Monaten ging es darum, einerseits einen Überblick zu gewinnen und mit den verschie-

denen Beteiligten in unmittelbarem Austausch zu kommen und andererseits Kosten zu reduzieren, Prozesse zu optimieren, Audits zu bestehen, Vertragsverhandlungen zu führen und die Angebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

### Aufschlussreiche Besuche in den Regionen

Die Besuche bei den regionalen Diabetesgesellschaften zeigten auf, wie vielfältig wir aufgestellt sind und welche einzigartigen Leistungen die Regionalorganisationen erbringen – sei es im Bereich der Beratung, der Anlässe, der Kurse, der Öffentlichkeitsarbeit, der Kooperationen oder im zuweilen erweiterten Materialverkauf. Zudem war ich als Geschäftsführer in der Folge an verschiedensten Anlässen in den Regionen oder mit Bezug zum Thema Diabetes präsent. Dies half, rasch einen vertieften Einblick zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.

### Zusammenarbeit pflegen

Es ist wichtig, eine enge Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen zu pflegen getreu dem Motto «zusammen sind wir stark». So freut es uns, dass wir auf der zweiten Etage in Baden die Zusammenarbeit und den Austausch in der Bürogemeinschaft wieder stärker leben. Auch die Kooperation mit anderen Gesundheitsligen ist wichtig und konnte nicht zuletzt durch den wiedergewonnenen Einsitz im Geliko-Vorstand verstärkt werden. Dasselbe gilt für die Mitarbeit im Kernteam SELF und hinsichtlich der NCD-Strategie. Damit entstand ein weiterer wichtiger Austausch mit dem BAG.

### Erfolge feiern und Herausforderungen meistern

Stolz darf festgehalten werden, dass wir 2022 das BSV-Audit erfolgreich bestanden haben und somit zuversichtlich in die kommende vierjährige Vertragsperiode schauen dürfen. Gleichzeitig galt es Herausforderungen anzugehen. Die Analyse zeigte, dass im Bereich der internen Prozesse und Angebote Optimierungen angezeigt waren. Es wurde klar, dass Aufgaben teilweise neu oder anderweitig verteilt



werden mussten. Andere galt es merklich zu reduzieren. Parallel holten wir Vergleichsofferten für Dienstleistungen bei Dritten ein. Der Restrukturierungsprozess hatte zur Folge, dass neue Partner:innen gefunden werden mussten und bei Mitarbeitenden Wechsel zu verzeichnen waren. Auch wenn nun noch eine Übergangszeit bevorsteht, sind wir überzeugt, für die kommenden Jahre eine gute Ausgangslage geschaffen zu haben, um unsere Aufgaben und Dienstleistungen zum Wohle der Betroffenen und unserer regionalen Diabetesgesellschaften professionell und nach Abschluss der Neuausrichtung auch optimiert anbieten zu können.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihre Arbeitsleistung danken. Es wird nun darum gehen, mit dem im Jahr 2022 erwirtschafteten Ertragsüberschuss sorgsam zu haushalten. Es gilt, die Reserven weiter auszubauen. Dies wird nicht ganz einfach im Hinblick auf die dringend anstehende und sehr kostspielige Migration unseres Content-Management-Systems für die Websites und des unbedingt notwendigen Ersatzes der Server-Umgebung.

Nicht zuletzt deshalb gilt es, derart interessant, attraktiv und spannend zu sein, dass neue Mitglieder gewonnen werden können. Als Argument hierfür gehört neben der Beratung, den Kursen, den Anlässen, den Fusspflegeleistungen usw. aktuell auch (noch) entscheidend der Materialverkauf dazu. Umso erfreulicher ist, dass wir 2022 durch einen engeren Austausch mit verschiedenen Anbietenden einen besseren Informationsfluss und eine raschere Umsetzung im Webshop anbieten konnten.

### Qualitätsthemen ebenfalls im Fokus

In Bezug auf die Qualitäts-Vertragsverhandlungen im Rahmen der bestehenden Tarifverträge mit den Versicherern gelang es uns, zusammen mit allen Beteiligten einen beinahe finalen Entwurf auszuarbeiten. Leider sind wir durch äussere Umstände und Dritte in eine Warteschlange geraten, hoffen aber, bald wieder in Austausch zu kommen, um zeitnah eine definitive Fassung zu verabschieden.

Sowohl im Bereich der Vertragsverhandlungen als auch im Bereich der Qualitätssicherung durften wir das ganze Jahr hindurch auf die Unterstützung von Doris Fischer-Taeschler zählen. Sie machte es möglich, dass eine neue kompetente und erfahrene Diabetologin das Präsidium in der Q-Kommission übernahm. Ergänzend wurde ich als Geschäftsführer in die Anerkennungskommission der Diabetesberatung gewählt und kann somit dort einen Beitrag zugunsten der pragmatischen und zugleich qualitativ hochstehenden Umsetzung von Diabetesfachberatungen leisten.

Alles in allem war es für diabetesschweiz ein anspruchsvolles und zugleich gelungenes Kalenderjahr mit verschiedenen Highlights, Fragestellungen, Ansprüchen, Zielen und Erwartungen für 2023.

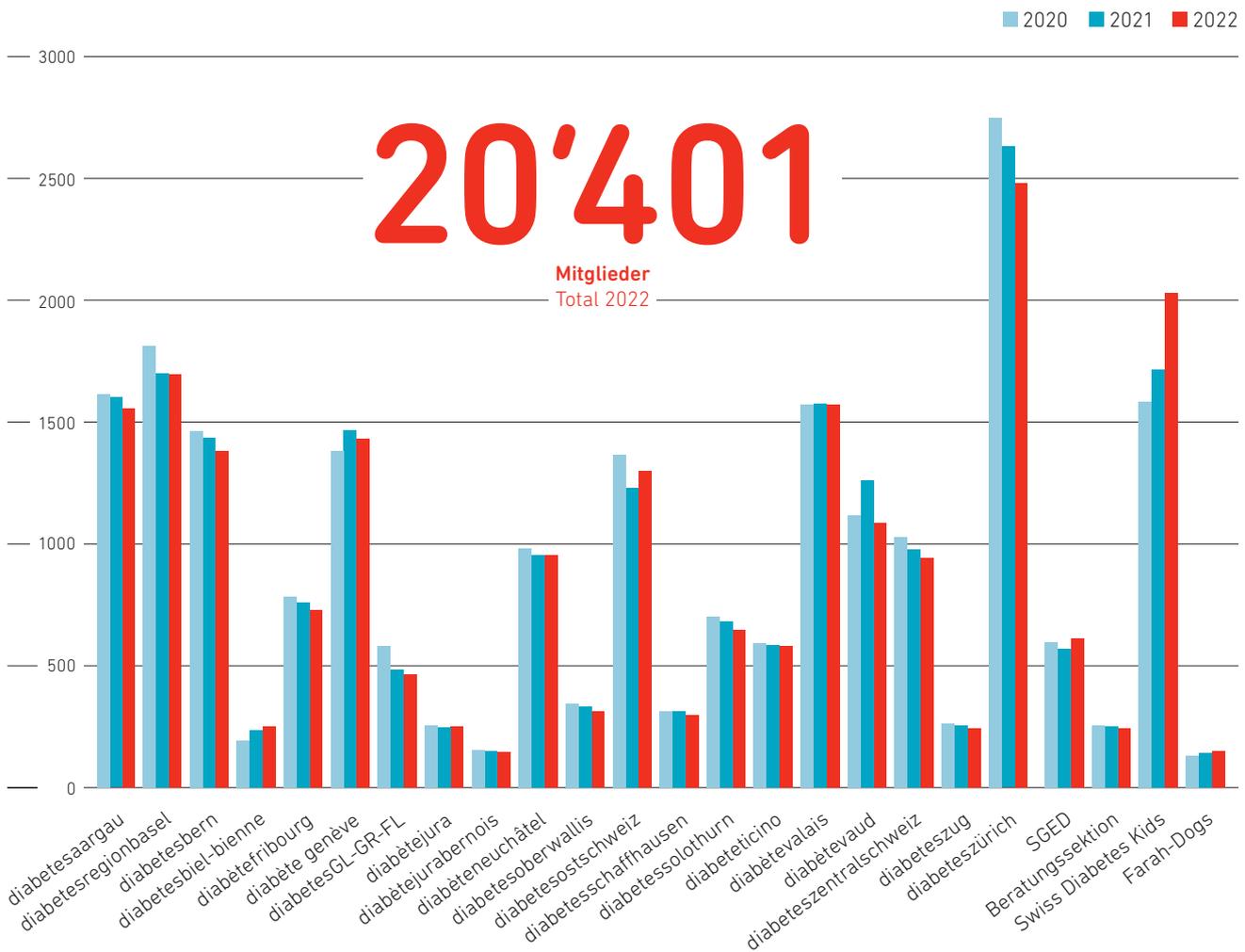
Ich danke allen, die sich, in welcher Form auch immer, aktiv zugunsten der Betroffenen und ihrer Angehörigen und für diabetesschweiz einsetzen. Ich freue mich auf alle Chancen und Herausforderungen 2023, auf neue Ideen, ohne das Bewährte zu vernachlässigen, und danke für das Vertrauen.

Tobias Pflugshaupt-Trösch,  
Geschäftsführer diabetesschweiz

### Mitgliederstatistik

Weit über 20'000 Menschen mit Diabetes, Angehörige und Interessierte profitieren jedes Jahr mit ihrer Mitgliedschaft von den Dienstleistungen der regionalen Diabetesorganisationen und von diabetesschweiz. Wir sind überzeugt, dass mit den immer vielfältiger werdenden Angeboten und gutem Informationsmaterial die

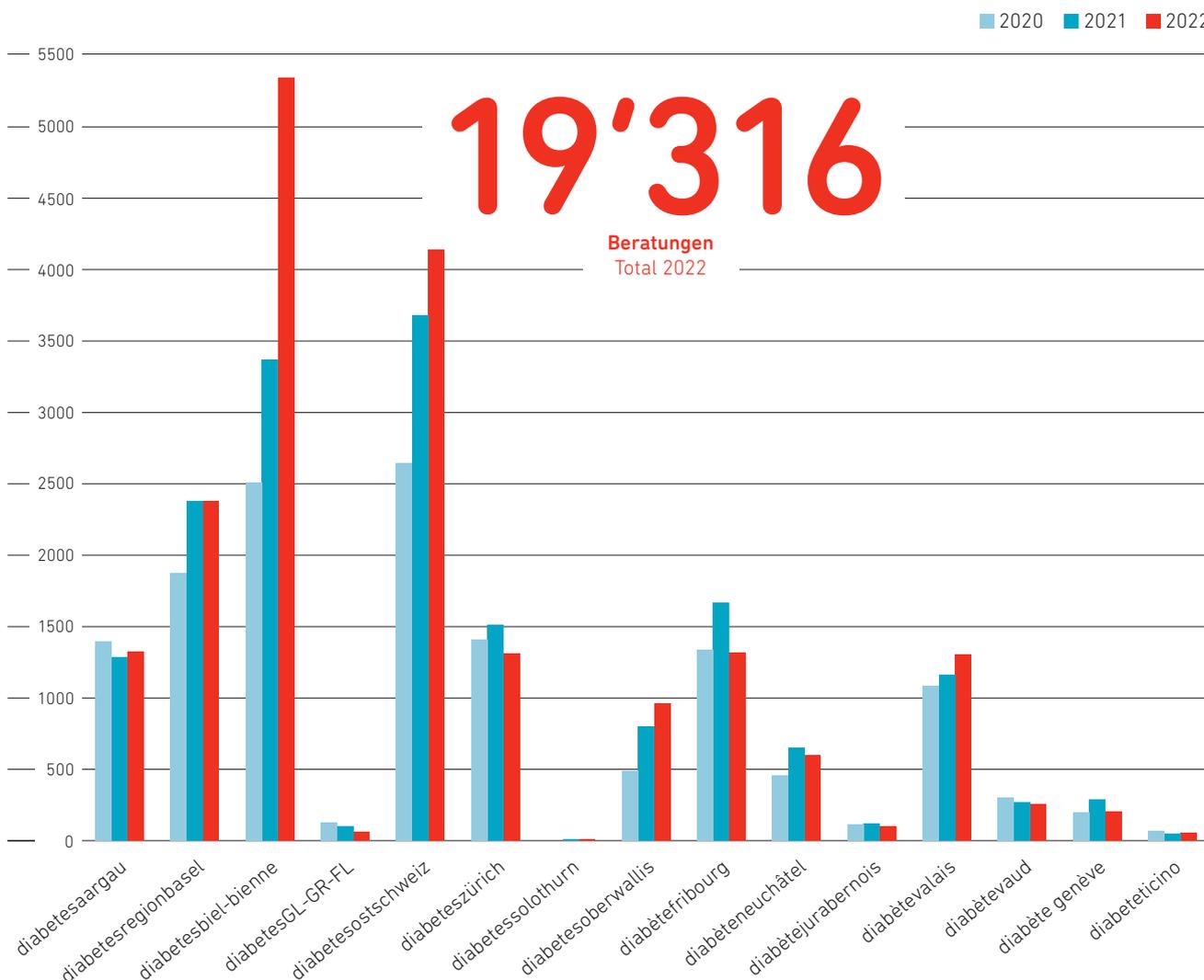
Mitgliedschaft auch in den kommenden Jahren attraktiv bleibt. Schön ist, dass auch immer wieder neue Mitglieder unseren Wert als Patientenorganisation und Interessenvertretung wahrnehmen und sich uns anschliessen.



### Beratungsstatistik

Der Vergleich der Jahre 2020, 2021 und 2022 zeigt, dass die Entwicklung der Anzahl Beratungen in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ist: Einzelne Diabetesorganisationen verzeichnen ein zum Teil beträchtliches Wachstum, bei anderen sind die Zahlen rückläufig. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen,

dass die regionalen Ausgangslagen, die Nachfrage und die personellen wie finanziellen Möglichkeiten sehr unterschiedlich sind. Gesamthaft gesehen – und das ist erfreulich – hat die Anzahl der Beratungen zugenommen.



## Highlights aus den Regionen

### Projekt Aktion Diabetes – eine Walliser Erfolgsgeschichte

Zum zweiten Mal in Folge fand im Wallis im Rahmen des Projekts Aktion Diabetes im September eine gross angelegte Kampagne mit einem mobilen Stand statt. Sie umfasste Primärprävention für die Allgemeinbevölkerung und Sekundärprävention für Menschen mit Diabetes. Die Aktivitäten folgten auf die Entwicklung der DiabApp, die Betroffene bei der Behandlung ihres Diabetes unterstützt und den Austausch mit den betreuenden Fachpersonen fördert. Kurz vor Projektende hat das Team zudem eine Gruppe von Betroffenen zwischen 40 und 70 Jahren rekrutiert, die in der SUVA-Klinik ein persönliches Training absolvieren und im Mai 2023 an einem Lauf teilnehmen werden. Dies, um das Bewusstsein für Bewegung zu schärfen und zu zeigen, dass Sport und Diabetes sich nicht ausschliessen. Weiter erhalten Sozialarbeitende während der letzten



Phase Informationsmaterial zu Diabetes, damit auch vulnerable Zielgruppen wie Arbeitssuchende, Sozialhilfeempfänger:innen oder Menschen mit Behinderungen die richtige Unterstützung erhalten.

### diabète genève: Screenings 2022 mit Unterstützung von höchster Stelle

Mit 1905 durchgeführten Tests auf Langzeitzucker Hämoglobin (HbA1c) im Jahr 2022 ergibt sich eine Gesamtzahl von 10'403 Personen, die in sieben Jahren getestet wurden, darunter 3017, also knapp ein Drittel, Prädiabetiker:innen oder Diabetiker:innen. Die Vorsorgescreenings 2022 fanden in Vernier und Le Lignon vom 15. bis 18. Juni 2022 mit 780 getesteten Personen und in der Stadt Genf an der Place de la Navigation vom 15. bis 17. September 2022

mit 1005 Personen statt. Auf Anfrage von Mauro Poggia, Staatsratspräsident, Gesundheitsdirektor sowie Chef des Personals der Staatskanzlei und des Generalsekretariats des Grossen Rates, gab es zudem Blutzuckermessungen während der Sitzungen des Grossen Rates am 24. und 25. September 2022, an denen 120 Personen teilnahmen. Um die breite Öffentlichkeit über Diabetes und die Blutzuckertests zu informieren und die Sichtbarkeit von diabète genève zu erhöhen, liefen während der Screeningwochen Werbespots auf den Bildschirmen der öffentlichen Verkehrsmittel in Genf.



### diabetesostschweiz: Die lang vermissten Aktivitäten und Veranstaltungen konnten wieder stattfinden

2022 konnte die Ostschweizer Gesellschaft nach den Corona-Restriktionen endlich wieder Veranstaltungen durchführen. So fanden im Frühling zwei Kochkurse und übers Jahr hinweg diverse Vorträge statt mit der Möglichkeit, die Kompetenz in der Ernährungs- und Diabetes-Fachberatung zu präsentieren. Ein besonderes Highlight war der Wandertag am 26. April: Erstmals konnten die Mitglieder wieder eine gemeinsame Aktivität und ein paar

unbeschwerte Stunden geniessen. Ebenfalls reaktiviert wurde das DiabetesForum. Die beliebte Veranstaltung am 12. November im Hotel Einstein erhielt durchwegs positive Resonanz von allen Seiten. Seit Mai 2022 ist diabetesostschweiz in Weinfeld nach einem Standortwechsel an der Schulstrasse 1 mit der Fusspflege vertreten. Generell ist die Nachfrage nach Fusspflegebehandlungen in den Alters- und Pflegeheimen weiterhin gross, sodass das Angebot hier ausgebaut wurde. Seit August gibt es zudem eine Zusammenarbeit mit der Klinik Schloss Mammern, um dort monatlich Beratungen bei Patient:innen mit Diabetes vorzunehmen.

### diabetesbiel-bienne: klein aber oho!

Die mit etwas über 200 Mitgliedern kleinste und jüngste Diabetesgesellschaft hat im Jahr 2022 viel erreicht – sei es puncto Aktivitäten, Vernetzung oder Marketing. Neben fünf Kochkursen, der Gründung einer Wandergruppe mit monatlichem Wanderangebot, diversen Kursen für Nutzende des FreeStyle Libre-Systems und der Gründung einer bilinguen Erfahrungsaustauschgruppe, die sich regelmässig trifft und sehr positiv beurteilt wird, gehören dazu zwei Informations- und Austauschabende für Eltern, zwei Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte von Typ-1-Kindern sowie eine Ausbildungsveranstaltung für Pflegenden in einem Heim mit diabetesbetroffenen Bewohnenden. Grosse Resonanz erzeugte zudem der Informa-



tionsstand auf dem Bahnhofplatz, wo auf Diabetes hingewiesen wurde und viele Passant:innen den Blutzucker messen liessen.

### diabetesGL-GR-FL: Neue Angebote und Kooperationen

Auf- und Ausbau der Angebote war die Devise im Jahr 2022. Dies beispielsweise dank einem zweiten Standort im Kanton Glarus, der vertieften Zusammenarbeit mit dem Spital Vaduz oder dem Kinderpicknick im September 2022 für Familien mit Kindern mit Typ-1-Diabetes. Letzteres dien-

te unter anderem als «Schnuppertag» für das Kinderlager 2023. Für dessen Weiterführung und Ausbau hat das Kinderlagerteam 2022 den Prix Qualité von der Schweizerischen Diabetes-Stiftung erhalten. Ebenfalls intensiviert hat die Organisation die Zusammenarbeit mit der Herzgruppe Chur, dem Bürgerverein Chur, dem Schachclub Chur, der Herzgruppe Liechtenstein und der Physio movendo GmbH in Liechtenstein.

## Kommentar zur Jahresrechnung



**Tobias Bichsel**  
Ressort Finanzen

Wie meine Vorgängerin Barbara Wyss im Jahresbericht 2021 schrieb: «Wir müssen produktiver werden und unsere Projekte strikt an unseren Kernaufgaben und an unserem Budget ausrichten.»

Dies ist durch die beiden Hauptverantwortlichen für die Geschäftsstelle von diabetesschweiz, im ersten Halbjahr 2022 Doris Fischer-Taeschler und ihr Team sowie ab der zweiten Jahreshälfte 2022 der neue Geschäftsführer Tobias Pflugs-

haupt-Trösch, vorzüglich gelungen. Letzterer war dafür besorgt, konsequent die Kosten zu senken und die Prozesse zu optimieren. Einige Ergebnisse flossen bereits in die Rechnung 2022 ein, weitere haben erst einen positiven Impact ab dem Jahr 2023.

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von CHF 220'789.00 erwirtschaftet werden. Auch ohne das Legat von CHF 181'818.00, das uns Ende Jahr noch

## Bilanz

<b>Aktiven</b> in CHF	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>1'052'910</b>	<b>968'550</b>
Flüssige Mittel	1'052'910	968'550
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>93'371</b>	<b>105'277</b>
Gegenüber Dritten	43'510	40'625
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	68'861	100'652
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen	-19'000	-36'000
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>29'900</b>	<b>32'616</b>
Gegenüber Dritten	0	532
Gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare	29'900	32'084
<b>Vorräte</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>8'114</b>	<b>13'984</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'184'296</b>	<b>1'120'427</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>11'200</b>	<b>8'978</b>
Mietkaution	11'200	8'978
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>4'533</b>	<b>6'336</b>
Büromobiliar	1	1
Büromaschinen und EDV	4'532	6'335
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15'733</b>	<b>15'314</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'200'030</b>	<b>1'135'742</b>

zugesprochen wurde, beträgt der Gewinn CHF 38'971.00. Das ist gegenüber 2021 ein Plus von CHF 118'214.00.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2022 hat das Organisationskapital von CHF 162'927.00 auf CHF 383'716.00 zugenommen. Das zweckgebundene Fondskapital weist eine Abnahme von gut CHF 105'000.00 auf und beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 341'559.00. Die grösste Abnahme betrifft den Fonds nach Art. 74

IVG-BSV mit knapp CHF 95'000.00, den wir nicht beeinflussen können.

Die Liquiditätslage präsentiert sich gegenüber 2021 um CHF 84'360.00 solider.

Da ich selbst erst seit November 2022 für das Ressort Finanzen zuständig bin, kann ich erst ab dem nächsten Kalenderjahr einen ausführlicheren Kommentar zur Jahresrechnung verfassen. Mein Fokus für die kommenden Jahre ist, dass wir weitere Anstrengungen unternehmen, um das

Organisationskapital weiter zu erhöhen und noch mehr Sicherheit und Stabilität für unsere Gesellschaft zu erlangen.

Wir danken an dieser Stelle dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Kantonen, den zahlreichen Sponsoren sowie den Gönner:innen für die grosszügige Unterstützung im Berichtsjahr.

<b>Passiven</b> in CHF	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>32'407</b>	<b>31'838</b>
Gegenüber Dritten	32'407	31'034
Gegenüber Schweizerischer Diabetes-Stiftung	0	804
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>420'848</b>	<b>445'022</b>
Gegenüber Dritten	13'294	12'649
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	407'553	432'373
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>21'500</b>	<b>48'378</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>474'754</b>	<b>525'238</b>
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>341'559</b>	<b>447'577</b>
Fonds Kinderaktivitäten	158'896	166'896
Fonds für Härtefälle	39'202	42'162
Fonds Prävention und Bewegung	10'903	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	132'558	227'617
<b>Fondskapital</b>	<b>341'559</b>	<b>447'577</b>
<b>Fremdkapital und Fondskapital</b>	<b>816'313</b>	<b>972'815</b>
<b>Erarbeitetes freies Kapital</b>	<b>162'927</b>	<b>242'170</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>220'789</b>	<b>-79'243</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>383'716</b>	<b>162'927</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'200'030</b>	<b>1'135'742</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
<b>Ertrag</b>	<b>2'063'470</b>	<b>2'071'221</b>
Spenden, Legate und Erbschaften	236'580	74'412
Beiträge Sektionen	218'487	187'714
Projektbezogene Erträge	154'647	183'803
Öffentliche Aufträge (Leistungsaufträge BSV)	847'706	946'704
Verkauf von Publikationen (Bücher und Broschüren)	28'954	44'530
Erträge aus erbrachten Leistungen d-journal	380'174	368'073
Dienstleistungserträge aus Mandaten	63'343	136'473
Übrige Erträge	116'579	110'213
Erlösminderungen und Bildung von Wertberichtigungen	17'000	19'300
<b>Direkter Material- und Projektaufwand</b>	<b>-1'557'219</b>	<b>-1'709'407</b>
Projektaufwand	-1'195'617	-1'319'248
Direkter Aufwand d-journal	-312'303	-341'798
Aufwand Mandate	-49'299	-48'361
<b>Bruttogewinn</b>	<b>506'251</b>	<b>361'814</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-307'032</b>	<b>-378'367</b>
Personalaufwand	-165'796	-314'684
Mietaufwand und Unterhalt	-54'131	-21'751
Verschiedener Verwaltungsaufwand	-83'036	-38'139
Abschreibungen	-4'069	-3'793
<b>Aufwand Organe und Kommissionen</b>	<b>-41'599</b>	<b>-28'740</b>
Aufwand Organe und Kommissionen	-41'599	-28'740
<b>Ergebnis vor Finanz- und Fondsergebnis</b>	<b>157'620</b>	<b>-45'293</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-600</b>	<b>9'216</b>
Finanzertrag	0	10'186
Finanzaufwand	-600	-970
<b>Jahresergebnis ohne Fondsergebnis</b>	<b>157'020</b>	<b>-36'077</b>
<b>Fondsergebnis</b>	<b>63'769</b>	<b>-43'166</b>
Veränderung Fonds Kinderaktivitäten	8'000	23'001
Veränderung Fonds für Härtefälle	2'960	2'648
Veränderung Fonds Art. 74 IVG-BSV	52'809	-68'815
<b>Jahresergebnis</b>	<b>220'789</b>	<b>-79'243</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	31.12.2021	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2022
<b>1 Veränderung Organisationskapital</b>				
Erarbeitetes freies Kapital	242'170	-79'243	0	162'927
Jahresergebnis	-79'243	220'789	79'243	220'789
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>162'927</b>	<b>141'547</b>	<b>79'243</b>	<b>383'716</b>
<b>2 Veränderung Fondskapital (zweckgebunden)</b>				
Fonds Kinderaktivitäten	166'896	25'000	-33'000	158'896
Fonds für Härtefälle	42'162	360	-3'320	39'202
Fonds für Prävention und Bewegung	10'903	0	0	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	227'617	0	-95'058	132'558
<b>Total Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>447'577</b>	<b>25'360</b>	<b>-131'378</b>	<b>341'559</b>

# Anhang der Jahresrechnung 2022

## 1. Organisation als Dachverband

diabetesschweiz hat weder Mitglieder noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

- Die regionalen Diabetesgesellschaften sind finanziell unabhängige Vereine.
- Die Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS) ist finanziell unabhängig. Die Unabhängigkeit ihres Stiftungsrates ist durch die Stiftungsurkunde und das Reglement gewährleistet.

## 2. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

### 2.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Darüber hinaus werden die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO), des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) und der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, erfüllt.

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage.

### 2.2 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

#### Flüssige Mittel

Alle ausgewiesenen Werte sind Nominalwerte, es existieren keine Fremdwährungskonten.

#### Mobile Sachanlagen

Anlagegüter im Wert von mindestens CHF 1500 werden aktiviert. Die Bewertung erfolgt auf der Basis der Anschaffungswerte abzüglich angemessener Abschreibungen (gemäss Abschreibungsätzen der ESTV).

#### Fremdkapital

Das gesamte Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

### 3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### 3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	174	82
Guthaben Postfinance	109'384	146'184
Bankguthaben (AKB)	943'352	822'284
<b>Total</b>	<b>1'052'910</b>	<b>968'550</b>

#### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedsorganisationen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021
diabetesbern, Schlussabrechnung	20'461	18'438
diabetesbiel-bienne, Schlussabrechnung	4'230	3'885
Beratungssektion diabetesschweiz, Schlussabrechnung	6'965	7'585
diabeteticino, Mitgliederbeitrag Rest	275	0
diabeteszürich, Mitgliederbeitrag, Sektionsabos, Vitomed 2. Halbjahr	0	17'286
diabetesGL-GR-FL, Vitomed 2. Halbjahr	0	2'982
diabetesschaffhausen, Vitomed 2. Halbjahr	1'984	2'060
diabeteszentralschweiz Mitgliederbeitrag, Rückzahlung BSV	24'063	37'204
Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (SGPED), Schlussabrechnung	2'014	1'688
diabetesaargau	6'034	6'377
SwissDiab, Schlussabrechnung	1'984	1'777
Verein DIAfit, Schlussrechnung	849	1'370
<b>Total</b>	<b>68'861</b>	<b>100'652</b>

#### 3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare

Zusammensetzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Schweizerische Diabetes-Stiftung	385	0
Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie	16'972	16'575
Verein QualiCCare	12'543	15'509
<b>Total</b>	<b>29'900</b>	<b>32'084</b>

Die Salden sind im Wesentlichen auf die per Bilanzstichtag erstellten Schlussabrechnungen für die Dienstleistungsmandate zurückzuführen (vgl. Abschnitt 3.1).

#### 3.4 Sachanlagen

Die Zusammensetzung und die Veränderungen im Geschäftsjahr lauten wie folgt:

in CHF	Mobilien	EDV	Total	Vorjahr
<b>01.01.2022</b>	<b>1</b>	<b>6'335</b>	<b>6'336</b>	<b>11'470</b>
Zugänge	0	3'269	3'269	3'655
Abgänge	0	-1'003	-1'003	-5'006
Buchwert vor Abschreibung	1	8'601	8'602	10'129
Abschreibungen	0	4'069	4'069	3'793
<b>31.12.2022</b>	<b>1</b>	<b>4'532</b>	<b>4'533</b>	<b>6'336</b>

#### 3.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsorganisationen

Guthaben der regionalen Diabetesgesellschaften aus den Unterleistungsverträgen BSV:

Zusammensetzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Beiträge BSV für Sozialberatungen	215'093	289'793
Beiträge BSV für Lager	85'696	133'464
Beiträge BSV Vorjahresabgrenzungen	87'543	9'116
Übrige Verbindlichkeiten	19'221	0
<b>Total</b>	<b>407'553</b>	<b>432'373</b>

### 3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Abgrenzung Schlussrechnung KTG	0	1'090
Abgrenzung Schlussrechnung UVG	0	2'813
Abgrenzung Revision und Beratung	6'000	5'600
Abgrenzung Sponsoringbeiträge für das Folgejahr	5'000	5'000
Abgrenzung Züblin, Heiz- und Betriebskosten	1'000	2'500
Abgrenzung Beitrag SDS an die Rechtsberatung	0	20'000
Abgrenzung Gönner und Gönnerinnen Folgejahr	0	1'875
Abgrenzung Überzeit	9'500	9'500
<b>Total</b>	<b>21'500</b>	<b>48'378</b>

### 3.7 Fondskapital

Die Fonds weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

#### a) Fonds für Härtefälle

Der Fonds für Härtefälle leistet Überbrückungshilfe. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungen, ersetzt sie aber nicht. Die Gelder sind im Sinne der Gemeinnützigkeit für Diabetikerinnen und Diabetiker in schwierigen finanziellen Verhältnissen und ihre Angehörigen bestimmt. Gemäss Reglement ist der Vorstands-Ausschuss von diabetesschweiz für die Verteilung der Gelder verantwortlich.

#### b) Fonds Kinderaktivitäten

Aus dem Fonds Kinderaktivitäten werden in erster Linie die Organisation und Durchführung von Kinderlagern und spezielle Aktivitäten für diabetische Kinder ermöglicht. Diese erlauben es jungen Betroffenen, unter medizinischer und/oder sozialer Betreuung Sport, Spiel und Spass zu erleben und gleichzeitig den eigenständigen Umgang mit ihrer Krankheit zu verbessern. Zusätzlich können Gelder aus dem Fonds auch für Informationskampagnen und Aktionen, die Kindern und Jugendlichen mit Diabetes zugute kommen, verwendet werden.

#### c) Fonds Prävention und Bewegung

Der Fonds leistet Beiträge an Projekte im Bereich Prävention und Bewegung. Er leistet diese Beiträge nicht nur für den medizinischen, sondern bewusst auch für den sozialen Bereich. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand, ersetzt sie aber nicht. Er ermöglicht uns, schneller und effektiver auf neue Bedürfnisse reagieren zu können. Mit diesem Fonds haben die Geldgeber auch die Gewissheit, dass die Mittel sicher nur für Projekte und nicht für den laufenden Betrieb verwendet werden. Somit können wir diese Gelder gezielt in Projekte zur Prävention und zur Bewegung investieren.

#### d) Fonds Art. 74 IVG-BSV

Dies ist ein Schwankungsfonds, der allfällige, auf dem Total der Kostenrechnung Art. 74 IVG ausgewiesene Erlösüberschüsse bzw. eine ausgewiesene Überdeckung enthält. Der Fonds dient zur Deckung künftiger Unterdeckungen des Leistungsbereichs von Art. 74 IVG.

### 3.8 Spenden sowie Legate und Erbschaften

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Klein-, Todesfall- und Gönnerspenden	192'100	24'177
Grossspenden und Spendenaufruf im d-journal	10'720	22'515
Zweckbezogene Spenden «Kinderaktivitäten»	25'000	25'443
Zweckbezogene Spenden «Fonds für Härtefälle»	360	2'277
Zweckbezogene Spenden	8'400	0
<b>Total</b>	<b>236'580</b>	<b>74'412</b>

### 3.9 Projektbezogene Erträge

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Beiträge QS	8'647	27'498
Beiträge Aufbau Rechtsberatung	20'000	20'000
Beiträge Projekt 100 Jahre Insulin	0	12'220
Beiträge Projekt Typ-1-Diabetes-Tag	47'000	0
Beiträge Sponsoren Broschüren	49'000	62'643
Beiträge Sponsoren Internet/Website	25'000	20'000
Beiträge WDD	5'000	14'643
Beiträge Online-Shop	0	26'800
<b>Total</b>	<b>154'647</b>	<b>183'803</b>

### 3.10 Öffentliche Aufträge

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
BSV Sozialberatungen	551'899	550'732
BSV Medien+Publikationen	29'194	34'151
BSV Ferienlager	94'220	192'128
<b>Zwischentotal:</b>		
<b>Leistungen BSV zu Gunsten reg. DGs</b>	<b>675'313</b>	<b>777'011</b>
BSV Lufeb zu Gunsten diabetesschweiz	40'092	40'092
BSV Medien+Publikationen zu Gunsten diabetesschweiz	95'000	92'300
BSV Entschädigung Dachverband	37'301	37'301
<b>Total</b>	<b>847'706</b>	<b>946'704</b>

Im Bericht BSV zum Vertragsjahr 2020 wurde die Fortschreibungstabelle «positive DB4» bereinigt. Es ist festgehalten, dass diabetesschweiz insgesamt keinen Schwankungsfonds führen muss.

### 3.11 Dienstleistungserträge aus Mandaten

Zusammensetzung in CHF		2022	2021
Mandat SDS	a)	1'800	1'842
Mandat SGED	b)	15'758	15'390
Mandat DGs	c)	22'926	20'111
Mandat Beratungssektion	d)	6'712	7'042
Mandat QCC	e)	11'646	87'597
Mandat DIAfit	f)	788	1'272
Mandat SGPED	g)	1'870	1'568
Mandat SwissDiab	h)	1'843	1'650
<b>Total</b>		<b>63'343</b>	<b>136'473</b>

Gegenüber Mitgliedsorganisationen wurden folgende Dienstleistungen abgerechnet:

#### a) Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)

Die Dienstleistungen umfassen Kopierkosten und Porti sowie administrative Arbeiten.

#### b) Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)

Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

#### c) Diabetes-Gesellschaften

Der diabetesbern wurden Dienstleistungen von CHF 18'998 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 16'503). Die Dienstleistungen umfassen Unterstützung in der Stellenleitung, Koordination, Sekretariat, Administration sowie Buchhaltung. diabetesbiel-bienne wurde der Betrag von CHF 3928 für die Buchhaltung und Beratungsaufgaben in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 3608).

#### d) Beratungssektion

Der Beratungssektion von diabetesschweiz wurden Aufgaben wie Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und administrativer Support im Umfang von CHF 6712 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 7042).

#### e) QualiCCare

Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

#### f) Verein DIAfit

Die Dienstleistungen umfassen die Buchhaltung und gewisse Verwaltungskosten über CHF 788 (Vorjahr CHF 1272).

#### g) Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie (SGPED)

Der Aufwand (mehrheitlich Buchhaltung) wurde mit CHF 1870 abgegolten (Vorjahr CHF 1568).

#### h) SwissDiab

Buchführung des Vereins SwissDiab (Unterstützung von Forschung, insbesondere Kohortenstudie). Die Entschädigung betrug CHF 1843 (Vorjahr CHF 1650).

### 3.12 Projektaufwand

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Material-, Sachaufwand und Unterleistungsverträge BSV	865'071	931'858
Personalaufwand (*inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	330'547*	328'502
Raumaufwand	0	22'192
Verwaltungsaufwand	0	36'696
<b>Total</b>	<b>1'195'617</b>	<b>1'319'248</b>

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2022	2021
BSV regionale DGs	689'236	31'799	721'036	738'585
KVG QS Vertrag	15'464	5'222	20'686	14'237
Materialversorgung	1'553	46'487	48'040	60'928
Projekte, Medien, Öffentlichkeitsarbeit	140'604	228'038	368'641	472'129
Personalaufwand Fundraising	14'894	19'000	33'894	28'444
Fonds Härtefälle	3'320	0	3'320	4'925
<b>Total</b>	<b>865'071</b>	<b>330'547</b>	<b>1'195'617</b>	<b>1'319'248</b>

Der Beitrag BSV steht erst nach der Genehmigung des Reportings des Abschlussjahres durch das BSV definitiv fest.

### 3.13 Direkter Aufwand d-journal

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Material- und Sachaufwand	182'835	189'106
Personalaufwand (*inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	129'469*	129'482
Raumaufwand	0	8'747
Verwaltungsaufwand	0	14'464
<b>Total</b>	<b>312'303</b>	<b>341'798</b>

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2022	2021
d-journal	182'835	122'848	305'682	332'928
d-journal online	0	6'621	6'621	8'871
<b>Total</b>	<b>182'835</b>	<b>129'469</b>	<b>312'303</b>	<b>341'798</b>

### 3.14 Aufwand Mandate

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Material- und Sachaufwand	0	0
Personalaufwand (* inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	49'299*	41'009
Raumaufwand	0	2'770
Verwaltungsaufwand	0	4'581
<b>Total</b>	<b>49'299</b>	<b>48'361</b>

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Mandat SDS	490	897
Mandat SGED	10'584	9'095
Mandate regionale DGs	18'035	14'116
Mandat Beratungssektion	6'877	7'834
Mandat QualiCCare	9'489	12'490
Mandat DIAfit	676	1'091
Externe Mandate	3'147	2'838
<b>Total</b>	<b>49'299</b>	<b>48'361</b>

### 3.15 Personalaufwand

Zusammensetzung in CHF	2022	2021
Gehälter	553'956	664'345
Sozialversicherungen	109'070	141'357
Übriger Personalaufwand	12'083	7'976
<b>Zwischentotal Personalaufwand</b>	<b>675'109</b>	<b>813'677</b>
Umlagen	-509'314	-498'993
<b>Personalaufwand</b>	<b>165'796</b>	<b>314'684</b>
Anzahl Vollzeitstellen (nur für diabetesschweiz, ohne Mandate)	4,7	5,6
Anzahl Mitarbeitende (inkl. 4 Freelancer)	12	12
Bruttosaläre GL (inkl. Entschädigung Interimslösung)	100'783	124'987
Entschädigung Vorstand	16'700	13'500
Spesen	323	387
<b>Gesamtbetrag der Vergütungen an den Vorstands-Ausschuss und die Geschäftsleitung</b>	<b>117'806</b>	<b>138'874</b>

### 3.16 Aufwand Organe und Kommissionen

Zusammensetzung Sachaufwand in CHF	2022	2021
Vorstand	25'472	20'550
DV und PK	9'982	5'044
Diabetesgesellschaften	5'545	3'146
Kommissionen	600	0
<b>Total</b>	<b>41'599</b>	<b>28'740</b>

Der Präsident erhält ein jährliches Honorar von CHF 12'000. Die Entschädigungen der übrigen Vorstandsmitglieder beinhalten im Jahr 2022 Spesenentschädigungen und Sitzungsgelder.

### 3.17 Fondsergebnis

Zusammensetzung in CHF	Spenden/Erträge	Sachaufwand	Verwaltung	2022	2021
Prävention und Bewegung	0	0	0	0	0
Kinderaktivitäten	25'000	-28'000	-5'000	-8'000	-23'001
Härtefälle	360	-3'320	0	-2'960	-2'648
Fonds Art. 74 IVG-BSV	0	-52'809	0	-52'809	68'815
<b>Total</b>	<b>25'360</b>	<b>-84'129</b>	<b>-5'000</b>	<b>-63'769</b>	<b>-43'166</b>

### 3.18 Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration

Die Kosten für die Mittelbeschaffung von diabetesschweiz wurden gemäss der ZEWO-Methode geprüft und einzeln nach Tätigkeit beurteilt. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2022 CHF 32'994 gegenüber CHF 47'545 im Jahr 2021.

## 4. Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

### 4.1 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

### 4.2 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

in CHF	2022	2021
Mietvertrag Büroräumlichkeiten (befristeter Vertrag bis 30.04.2027)	194'142	173'560

### 4.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF	2022	2021
Mietkaution	11'200	8'978

### 4.4 Eventualverbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den Fonds Art. 74 IVG-BSV eingelegt werden müssen.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Baden-Dättwil, 22. März 2023

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins diabetesschweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

## Hüsser Gmür + Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Heinz Hüsser  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
i.V. Debora Bamert  
zugelassene Revisorin

# Vorstand, Kommissionen, Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

## diabetesschweiz

Präsident	<b>Prof. em. Dr. med. Peter Diem</b> , Bern
Vizepräsident	<b>Dominik Müller</b> , Horw
Ressort Finanzen	<b>Dr. oec. publ. Barbara Wyss</b> , Herrenschwanden (bis 5.11.2022) / <b>Tobias Bichsel</b> , Unterseen (ab 5.11.2022)
Mitglieder	<b>Léonie Chinet</b> , Lausanne (bis 21.5.2022) / <b>Corinne Rebetez</b> , Fribourg (ab 21.5.2022) <b>Dr. med. Isabelle Hagon-Traub</b> , Arzier (bis 21.5.2022) <b>Prof. Dr. med. Christoph Henzen</b> , Luzern (bis 5.11.2022) / <b>Dr. med. Stefan Fischli</b> , Luzern (ab 5.11.2022) <b>Christian Lüscher</b> , Bern <b>RA Dr. iur. Eva Maissen</b> , Zürich <b>Fortunat Schmid</b> , Chur <b>Isabelle Zanella-Ayer</b> , Romont BE

## Kommissionen

Qualitätssicherung, Präsidentin	<b>Dr. med. Rahel Sahli</b> , Bern (bis 21.5.2022) / <b>Dr. med. Isabelle Suter-Widmer</b> , Wolhusen (ab 21.5.2022)
Expertenbeirat, Präsident	<b>Prof. Dr. med. Christoph Henzen</b> , Luzern (bis 5.11.2022) / <b>Dr. med. Stefan Fischli</b> , Luzern (ab 5.11.2022)

## Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

Beratungssektion, Präsident	<b>Dominik Jordi</b> , Hausen
SGED Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, Präsident	<b>Prof. Dr. med. Beat Müller</b> , Aarau
Swiss Diabetes Kids, Präsidentin	<b>Jelena Péteut</b> , Deitingen
Verein Farah-Dogs, Präsident	<b>Pierre de Chastonay</b> , Sierre
SDS Schweizerische Diabetes-Stiftung, Präsidentin	<b>Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Lüscher</b> , Genf
GELIKO / Verein QualiCCare, Präsident	<b>Ständerat Hans Stöckli</b> , Biel

